

FP / 16 / 12. Mai 2026

Jungheinrich startet Praxistest mit Natrium-Ionen-Batterien bei ausgewählten Kunden

- **Innovationskraft für nachhaltige Logistik**
- **Feldtests für die Praxis**
- **Forschung und Entwicklung als Schlüssel**

Hamburg – Jungheinrich setzt einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung nachhaltiger Energiespeicherlösungen und startet den Praxistest von Natrium-Ionen-Batterien in Flurförderzeugen bei ausgewählten Kunden. Mit diesem Schritt unterstreicht das Unternehmen seine Rolle als Innovationstreiber in der Intralogistik und sein Engagement für die Weiterentwicklung zukunftsweisender Batterietechnologien.

Innovationskraft für nachhaltige Logistik

Die Natrium-Ionen-Technologie gilt als vielversprechende Alternative zu herkömmlichen Lithium-Ionen-Batterien. Sie zeichnet sich durch eine höhere Verfügbarkeit der Rohstoffe, geringere Kosten und eine bessere Umweltbilanz aus. „Wir beschäftigen uns intensiv mit neuen Batterietechnologien, um unseren Kunden auch künftig leistungsfähige, nachhaltige und wirtschaftliche Lösungen bieten zu können“, erklärt Martin von Werder, Gruppenleiter Technologieentwicklung bei Jungheinrich.

Feldtest für die Praxis

Im Rahmen des aktuellen Projekts werden Fahrzeuge mit Natrium-Ionen-Batterien ausgerüstet und im realen Kundeneinsatz getestet. Ziel ist es, die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der neuen Technologie unter verschiedensten Einsatzbedingungen zu validieren und dabei wertvolle Erkenntnisse für die Serienentwicklung zu gewinnen. Erste Prototypen wurden bereits erfolgreich aufgebaut und in Flurförderzeugen erprobt.

Seite 1 von 3

Jungheinrich Aktiengesellschaft
Friedrich-Ebert-Damm 129 · 22047 Hamburg · Telefon 040 6948-0 · Fax 040 6948-1777 · info@jungheinrich.de · www.jungheinrich.de

Aufsichtsrat Kathrin Elisabeth Dahnke, Vorsitzende
Vorstand Dr. Lars Brzoska, Vorsitzender · Nadine Despineux · Dr. Tobias Harzer · Maik Manthey
Sitz der Gesellschaft Hamburg · **Registergericht** Hamburg HRB 44 885
Bankverbindung Commerzbank AG Hamburg (BIC: COBADEFFXXX) IBAN: DE57 2004 0000 0630 7300 00; (BLZ 200 400 00) 6 307 300
Deutsche Bank AG Hamburg (BIC: DEUTDEHHXXX) IBAN: DE96 2007 0000 0042 9977 00; (BLZ 200 700 00) 0 429 977

Die Vorteile der Natrium-Ionen-Technologie liegen auf der Hand: Natrium ist als Rohstoff weltweit reichlich verfügbar und geopolitisch unabhängig. Zudem bietet sie Nachhaltigkeitsvorteile – etwa durch eine ressourcenschonendere Produktion und eine gute Recyclingfähigkeit. Günstigere Rohstoffe und Materialien senken die Herstellungskosten und erhöhen damit die Kosteneffizienz.

Forschung und Entwicklung als Schlüssel

Jungheinrich arbeitet eng mit internationalen Zellherstellern und Forschungspartnern zusammen, um die Technologie weiterzuentwickeln und auf die spezifischen Anforderungen der Intralogistik abzustimmen. Die bisherigen Labor- und Feldtests liefern wichtige Erkenntnisse zur Lebensdauer, Leistungsfähigkeit und Sicherheit der Batterien.

Mit dem Testeinsatz der Natrium-Ionen-Batterie bekräftigt Jungheinrich seinen Anspruch, Innovationen frühzeitig aufzugreifen und aktiv mitzugestalten. Ziel ist es, die Vorteile neuer Technologien schnellstmöglich an die Kunden weiterzugeben und damit einen Beitrag zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Logistik zu leisten.

Bild: Jungheinrich setzt Natrium-Ionen-Batterien im realen Kundeneinsatz ein, um Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der neuen Technologie zu testen.

Rückfragen bitte an:

Dr. Benedikt Nufer

Head of Communications & Public Affairs

Pressesprecher

Tel.: +49 40 6948 3489

Mobil: +49 151 277 912 45

E-Mail: benedikt.nufer@jungheinrich.de



Über Jungheinrich:

Seit mehr als 70 Jahren treibt Jungheinrich als ein weltweit führender Anbieter für die Intralogistik die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Produkte und Lösungen rund um den Materialfluss voran. Das börsennotierte Familienunternehmen hat sich dem Ziel verpflichtet, als globaler Partner wertschöpfende Lösungen für den Materialfluss zu bieten und so das Lager der Zukunft zu gestalten. Im Jahr 2025 erwirtschaftete Jungheinrich mit über 21.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 5,5 Mrd. €. Das globale Netzwerk umfasst zwölf Werke und eigene Direktvertriebs- und Servicegesellschaften in über 40 Ländern. Die Aktie ist im MDAX notiert.